

DIERK LANGE: *A Sudanic Chronicle: The Borno Expeditions of Idris Alauma (1564–1576) according to the account of Ahmad b. Furtū. Arabic text, Engl. transl. und Geographical Gazetteer.* Stuttgart: Steiner 1987. 179, 65, 4 S. 8° (Studien zur Kulturkunde. 86.) 66,— DM. ISBN 3-515-04926-6.

L. führte sich durch sein Buch *Le Diwān des sultans du [Känem-] Bornu.* Wiesbaden 1977 (vgl. ZDMG 128 [1978], S. 413) als Fachmann für die Gesch. der Tschadsee-Region ein. Inzwischen hat er eine stattliche Zahl weiterer Beitr. zu diesem Gebiet geliefert und legt jetzt das Bornu betreffende Werk des Ibn Furtū in krit. Ed. und Übers. vor. Eine ähnliche Ed. und Übers. von Ibn Furtūs Werk über Kanem soll folgen. L.'s Arbb. zeichnen sich durch eine sehr fruchtbare Kombination von Feldforschung, Quellenstudium und Auswertung der Sekundärlit. aus. Das gilt auch für das vorl. Buch. — Die Werke Ibn Furtūs sind seit langem bekannt. H. BARTH ließ sich 1853 2 Abschr. von einem inzwischen verlorenen Original machen, von denen eine im Hamburger Staatsarchiv ebenfalls verloren ging, während sich die andere (A) im Royal Asiatic Inst., London, befindet. Von dieser wurde vor 1921 eine dürftige weitere Abschrift (B), jetzt in der SOAS, London, hergestellt. Die bisherigen Edd. und Überss. sind alle inadäquat, weil für die Ed. (Kano 1932) die Hs. B benutzt wurde und den Übersetzern entweder die lokalen oder sprachlichen Kenntnisse fehlten. L.'s Ed. benutzt beide Hss.; die Übers. ist durch kurze Fußnn. komm.; vor allem aber konnte L. in 6monatigen Feldforschungen in Libyen, Niger, Nigeria, Kamerun und Tschad fast alle Gegenden, in die Idris' Feldzüge führten, aufsuchen und die meisten der in der Chronik genannten Ortsnamen identifizieren. Er legt seine Forschungen in zahlreichen Kten. zu den Feldzügen und einem Gazetteer of identifiable place-names (S. 107–65) nieder, das in alphab. Ordnung zu den Orten alles Wissenswerte aus Idris' Chroniken, der übrigen Primärlit., der bisherigen hist., geogr. und archäol. Sekundärlit. und der eigenen Feldforschung zusammenträgt.

Ewald Wagner E. W.

EMERI JOHANNES VAN DONZEL: *A Yemenite embassy to Ethiopia 1647–1649. Al-Ḥaymī's Sirat al-Ḥabasha newly introd., transl. and annotated.* Stuttgart: Steiner 1986. 252 S. (Äthiopistische Forschungen. 21.)

Vorl. Werk beinhaltet d. nach d. ältesten erhaltenen Hs. Leiden Or. 2600 v. J. 1650 facsimilierte Ausg. u. Neuübers. d. *Sirat al-Ḥabaša* d. jemenit. Qādis al-Ḥaymī (gest. 1661), der 1647–49 i. A. d. zaidit. Imāms d. Jemen d. äthiop. Kg. Fāsīladas in Gondar aufgesucht hatte. Eine mögliche Allianz zw. bd. Ländern, zunächst in d. Anbahnung e. neuen Handelsroute am Roten Meer über Baylūl-Muḥā', scheiterte schon im Vorfeld am Unvermögen bd. Seiten. Eingel. durch d. Erschließungsgesch. d. Textes u. e. knappes Lebensbild d. Autors bezieht v. D. auch al-Ḥ.'s Mission vorangehende u. folg. Korrespondenz d. J. 1642–43 u. 1651–52 mit ein (d. S. 32,8–36,2 herangez. Berliner Hs. Glaser 147 liegt OLZ 4 (1901) Sp. 129–136 gedr. u. versuchsweise übers. v. PEISER vor). Vorzügl. inhaltl. Zafassung auf weitgespannter Quellenbasis, genealog. Stammtaf. d. Imāme jener Zeit, Itinerarium, Auflistung u. Beschr. d. benutzten Hss., auszugsw. Gegenüberstellung d. *Sira* u. Lobo's *Itinerário* u. Index runden d. Studie ab. Nachdem v. D. bereits in s. *Foreign relations of Ethiopia 1642–1700.* Leiden, Istanbul 1979, S. 4–12, mit d. Sujet befaßt war, hat er hier e. weiteren wertvollen Beitrag z. Erforschung d. Geflechts d. vielfältigen Verknüpftheit Äthiopiens im 17. Jhr. geleistet. Einige Anmm.: S. 13 1. Göttingische; S. 14 1. Kantorowicz;